

-

## Beitrag von „Silicium“ vom 26. September 2011 22:15

### [Zitat von Liselotte](#)

Wo genau das her kam weiß ich nicht mehr, aber ein Lehrer soll angeblich permanent einen Stresslevel haben, wie ein Führerscheinprüfling - nur eben den halben Tag. Außerdem müssen wir in einer Unterrichtsstunde mehrere 100 Entscheidungen treffen. Und das alles zusammen schlaucht einfach.

Ja, es wird aus der Öffentlichkeit schön rausgehalten, aber die Gefahr an Herz-/Kreislauferkrankungen aufgrund des jahrelangen Streßes früher als der Durchschnittsbürger zu sterben (Mortalität bei Erreichen des Pensionsalters) ist in der Berufsgruppe Lehrer statistisch erhöht. Ist ja auch irgendwie logisch, wenn man jahrzentelang "unter Strom" steht, ist so als wenn man ein Auto ständig mit Vollgas fährt, das hält dann natürlich auch nicht so lange. Deshalb ist es immens wichtig, diesen Streßpegel so gering wie möglich zu halten.